

Beim FCH muss eine Steigerung her

Haunstetten (htr) Zum Rückrundenauftakt in der Kreisklasse Neumarkt Süd zeigten der FC Haunstetten und der TSV Meckenhausen ein sehr zerfahrenes Spiel, das nach 90 Minuten und wenigen Möglichkeiten torlos endete. Beiden Mannschaften merkte man aufgrund der wenigen Vorbereitungsspiele die Unsicherheit an. Um ihre Saisonziele zu erreichen müssen sich beide Teams aber sowohl in läuferischer als auch spielerischer Hinsicht noch steigern. In der Tabelle bleibt der FCH weiterhin auf Rang zwei, weil der Verfolger FC Plankstetten sogar eine Heimgniederlage kassierte.

In der ersten Halbzeit gab es lediglich eine einzige nennenswerte Tormöglichkeit: In der 35. Minute landete der Kopfball von Markus Werner nach einem Eckball von Jeton Shala allerdings nur an der Latte. Während die Gäste vor der Pause kein einziges Mal gefährlich vor dem Tor der Gastgeber auftauchten, hatten sie im zweiten Abschnitt zwei Mal die Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Meckenhausen scheiterte allerdings am eigenen Unvermögen und an Haunstettens Torwart Rainer Reiter. Auf Seiten der Gastgeber konnte auch Rückkehrer Matthias Buchberger keine Akzente mehr setzen, so dass es nach zwei Schussversuchen von Shala und Constantin Reichardt beim torlosen Remis blieb.

FC Haunstetten: Reiter, Ferstl, Bauer, Jakob, Kiehner, Shala, Netter, Sahliger, Schneider (65. Betz), Kögler (55. Buchberger), Werner (85. Reichardt).